



Brigitte Moser, Nathalie Büsser, Heinz Greter,
Josef Grünenfelder
Der Zurlaubenhof. Herrensitz der einflussreichen
Zuger Familie Zurlauben
Herausgegeben vom Historischen Verein des
Kantons Zug
Beiträge zur Zuger Geschichte, Band 20
Hier und Jetzt Verlag, Zürich
152 Seiten, 109 Abbildungen
ISBN 978-3-03919-534-3
CHF 49.00

Zu beziehen in Ihrer Buchhandlung oder unter
www.hierundjetzt.ch

Der Zurlaubenhof, einst der bedeutendste Landsitz in Zug, atmet bis heute den Geist der einflussreichen Zuger Familie Zurlauben. Seine Anfänge gehen ins ausgehende 16. Jahrhundert zurück, als südlich der Stadt Zug ein stattliches Bauernhaus errichtet wurde. Mit der Übernahme des Hofes durch Konrad Zurlauben entwickelte sich dieser im 17. und 18. Jahrhundert zum prächtigen Herrensitz mit Herrenhaus und repräsentativem Garten, Privatkapelle, Nebenbau, Loggia, noblen Festsäulen und Gutsbetrieb samt Umschwung. Der Hof manifestiert den Repräsentationswillen der Zurlauben, die durch Solddienst, Pensionen und Salzhandel eng mit der französischen Krone verbunden waren.

Als bedeutendes architektur-, familien- und stadtgeschichtliches Monument ist der Zurlaubenhof ein einzigartiger Zeitzeuge. Die Monografie würdigt in Text und reicher Bebilderung die Geschichte des Hofes und der Menschen, die ihn besessen, genutzt und bewohnt haben.

Der Zurlaubenhof

Herrensitz der einflussreichen Zuger
Familie Zurlauben

Einladung zur Buchvernissage

Freitag, 25. November 2022
Rathaus Zug, Gotischer Saal
18.00–19.30 Uhr

Einführung

Thomas Glauser, Präsident des Historischen Vereins des Kantons Zug

Grusswort

Dr. Karl Kobelt, Stadtpräsident von Zug

Zum Projekt

Dr. Brigitte Moser, Kunsthistorikerin, Projektleiterin und Hauptautorin

Musikalische Umrahmung

Jonas Iten, Violoncello

Apéro und Büchertisch

Wir bitten um Anmeldung bis am 21. November 2022
unter info@hvzg.ch oder 058 728 90 20